

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

C. Arazim, Photograph. Atelier, Amalienstr. 17. Beste Arbeit. Mässige Preise. Momentaufnahmen. Vergrößerungen. Weihnachtsbestellungen werden baldigt erbeten.

Nach Redaktionschluss. Wenn man zum 1. Januar 1884 abgeben will, so muss die Abgabe am 25. Dezember 1883 geschehen. Die Abgabe nach dem 25. Dezember 1883 ist nicht möglich. Die Abgabe nach dem 1. Januar 1884 ist ebenfalls nicht möglich.

Billigste Bezugsquelle Tapissere-Arbeiten. Hartmann & Saam, Schloss-Strasse 17, gegenüber dem K. Schloss.

Diätetisches Heil- und Nahrungsmittel bei Brustleiden u. Schwächezuständen. 30jährige Erfolge, Auszeichnungen d. k. Preuss. u. d. russ. Kaiserl. Acad. d. Wiss. Original-Deutscher Porter. B. Meissner, Kreuzstr. 19.

Geschäfts-Wirtschafts-Bücher, u. Wirthschafts-Bücher, die aus Fabrikat. Lager von Haupt- u. Casseleichen, Wechselnoten etc. etc. spezialisiert. G. H. Rabfeld & Sohn, Dresden-N., Hauptstrasse 21.

I. Geschäftsbücher-Fabrik, Buchdruckerei und Liniranstalt von Th. Henselius, Fabrik: Seilergasse 10, I., Ecke Lillengasse. Filiale: Seestrasse 20, Eingang Zahnsgasse.

Nr. 326. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl. Dresden, 1884. Freitag, 21. Nov.

Durch ein Uebereinkommen mit dem durch sein wehrmässiges Commissions-Organ rühmlichst bekannten „Bibliographischen Institut“ in Leipzig sind wir in der Lage, den Lesern der „Dresdner Nachrichten“ Meyer's Populäre Fachlexica, welche bereits eine Encyclopädische Bibliothek bilden, zu liefern. Diese billige Vorzugsgabe haben nur die Abonnenten der „Dresdner Nachrichten“.

Zobanner an der Krankenkasse. Bedauerlich bleibt die Thatsache, dass der jetzige Herzog von Cumberland 1870 nicht in die Reihen des deutschen Heeres eingetreten ist. Vielleicht ist dies sein Vater, König Georg, nicht. Ob aber zu dieser vorwärtigen politischen Haltung irgend welcher attine Schritt gekommen ist, der sich gegen die deutschen Interessen lehnte, darüber hat noch Niemand etwas Bestimmtes zu berichten gewusst und doch ist dieser Punkt von entscheidender Bedeutung für das, was man sich von der künftigen Politik Cumberland's zu versprechen hätte.

Kopenhagen. Zur Festsetzung beantragte Linde die Regierungsvorlage über die Vertheilung der durch die geistliche Taxation erzielten Einnahmen, wonach die Vertheilungen über alle diejenigen Vorlagen nicht werden sollen. Gestrichelt erklärte, er halte nicht für die Vertheilungsvorlage die soziale Reform für die wichtigste Regierungsvorlage, er verlange ein positives Programm.

Es hat in Oesterreich-Ungarn wie eine sensationelle Entfaltung gewirkt, was Graf Andrassy aus der letzten Zeit seiner Antizipation unwillkürlich bei veranlasst fand. Der ehemalige Reichskanzler der Donau-Monarchie erwidert eines schönen Tages in der ungarischen Reichsraths-Delegation und erzählt da zum allgemeinen Erstaunen folgendes. Das Freundschaftsbündnis zwischen Deutschland und Oesterreich war abgeschlossen, die Monarchen hatten sich die Erhaltung des europäischen Friedens gelobt, die Mächte sich dafür engagirt und die Mächte beider Reiche waren für diesen Zweck vereinigt, da trat Fürst Bismarck an den Grafen Andrassy mit dem Vorschlag heran, dieses Bündnis nicht bloss zwischen den Monarchen und ihren Ministern abzuschließen, sondern es auch noch durch die Völker bekräftigen zu lassen.

Die Tribüne des französischen Parlaments wird demnächst von den heftigsten Anfeindungen des Cabinet's heftig überfallen. Es sind nicht bloss die finanziellen Scandale hervorgerufen, sondern die republikanischen Beamten, welche die Lage der jetzigen Regierung besonders schmerzhaft machen. Zum Ergötzen der Monarchisten schleichen sich die Republikaner selbst, indem sie einander die sträflichsten Dinge vorwerfen. Einer der höchsten richterlichen Beamten, Cassat, hat bei einer unwillkürlichen vertraulichen Aeusserung ungelegentlich und bedauerliche Handlungen ungelassen, weil er selbst an dem Actenkapital betheiligt war.

Wien, 20. November. Credit 133.50, Staatsbahn 207.50, Lombarden 117.50, Nordbahn 117.50, Westbahn 60.00, Ulan. Bahn 25.50, Uelabahn 10.00, Galiz. 10.00, 20. November. Credit 133.50, Staatsbahn 207.50, Lombarden 117.50, Nordbahn 117.50, Westbahn 60.00, Ulan. Bahn 25.50, Uelabahn 10.00, Galiz. 10.00, 20. November. Credit 133.50, Staatsbahn 207.50, Lombarden 117.50, Nordbahn 117.50, Westbahn 60.00, Ulan. Bahn 25.50, Uelabahn 10.00, Galiz. 10.00.

Die Tribüne des französischen Parlaments wird demnächst von den heftigsten Anfeindungen des Cabinet's heftig überfallen. Es sind nicht bloss die finanziellen Scandale hervorgerufen, sondern die republikanischen Beamten, welche die Lage der jetzigen Regierung besonders schmerzhaft machen. Zum Ergötzen der Monarchisten schleichen sich die Republikaner selbst, indem sie einander die sträflichsten Dinge vorwerfen. Einer der höchsten richterlichen Beamten, Cassat, hat bei einer unwillkürlichen vertraulichen Aeusserung ungelegentlich und bedauerliche Handlungen ungelassen, weil er selbst an dem Actenkapital betheiligt war.

Es hat in Oesterreich-Ungarn wie eine sensationelle Entfaltung gewirkt, was Graf Andrassy aus der letzten Zeit seiner Antizipation unwillkürlich bei veranlasst fand. Der ehemalige Reichskanzler der Donau-Monarchie erwidert eines schönen Tages in der ungarischen Reichsraths-Delegation und erzählt da zum allgemeinen Erstaunen folgendes. Das Freundschaftsbündnis zwischen Deutschland und Oesterreich war abgeschlossen, die Monarchen hatten sich die Erhaltung des europäischen Friedens gelobt, die Mächte sich dafür engagirt und die Mächte beider Reiche waren für diesen Zweck vereinigt, da trat Fürst Bismarck an den Grafen Andrassy mit dem Vorschlag heran, dieses Bündnis nicht bloss zwischen den Monarchen und ihren Ministern abzuschließen, sondern es auch noch durch die Völker bekräftigen zu lassen.

Die Tribüne des französischen Parlaments wird demnächst von den heftigsten Anfeindungen des Cabinet's heftig überfallen. Es sind nicht bloss die finanziellen Scandale hervorgerufen, sondern die republikanischen Beamten, welche die Lage der jetzigen Regierung besonders schmerzhaft machen. Zum Ergötzen der Monarchisten schleichen sich die Republikaner selbst, indem sie einander die sträflichsten Dinge vorwerfen. Einer der höchsten richterlichen Beamten, Cassat, hat bei einer unwillkürlichen vertraulichen Aeusserung ungelegentlich und bedauerliche Handlungen ungelassen, weil er selbst an dem Actenkapital betheiligt war.

Während des Hauptantheils in Moritzburg nahmen die königlichen Beamten den Vormittag zunächst die vorbereitete Gemeinversammlung des Schloßes in Angenommen. Hieraus erfolgte der Aufbruch zur Jagd im Thiergarten. Das Jagdritual wurde im Keller-Ausspansion eingeleitet. Das Dinner fand im Schloß statt und wurde halb 5 Uhr und nach dem die Abhaltung der Strecke. Es waren 71 Stück und zwar 21 Stück Damwild und 50 Stück Schwarzwild angelegt. Die Veranstaltung der Strecke erfolgte durch den Jägermeister. Das anwesende zahlreiche Publikum begrüßte Se. Maj. den König mit Hochrufen. 6 1/2 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Dresden.

Berlin. Die Thronrede, womit der Kaiser den Reichstag eröffnete, wurde viermal mit Beifall begrüßt, namentlich der Passus über die Kolonialpolitik, sowie der Schluss. Der Kaiser verlas die Rede, mit jeder vermehrter Stimme, doch fiel ihm das Lesen, trotzdem, daß kein Exemplar besonders groß gedruckt war, offenbar nicht ganz leicht. Inner dem Bundesbeschluss, welche fast von der Thron-Aufführung nahmen, befand sich auch der schließliche Gedanke von Politik-Wahlkreis, der später auch der Eröffnungssitzung beibehalten wurde. Es waren glänzende Ansprachen vertreten, aber auch die einfache Sprache stand nicht. Das Fehlen des Centrums wurde bemerkt, während sonst Bismarck und Schottener bei dem gleichen Anlaß fast immer vertreten waren. Das doch auf den Kaiser brachte bei dessen Erscheinen Worte aus, das doch auf den Kaiser, der hundertfältige Gebirge, Graf Verdenfeld. Die Tribünen waren sehr besetzt, in den Hoflogen wurden mehrere Hofdamen bemerkt, in den Diplomatenlogen die Vertreter Frankreichs, der Türkei, Portugal's, Schwedens, für die Teilnehmer der Kongress-Konferenz, Bortugal's, Schwedens, für die Teilnehmer der Kongress-Konferenz, Bortugal's, Schwedens, für die Teilnehmer der Kongress-Konferenz.

Während des Hauptantheils in Moritzburg nahmen die königlichen Beamten den Vormittag zunächst die vorbereitete Gemeinversammlung des Schloßes in Angenommen. Hieraus erfolgte der Aufbruch zur Jagd im Thiergarten. Das Jagdritual wurde im Keller-Ausspansion eingeleitet. Das Dinner fand im Schloß statt und wurde halb 5 Uhr und nach dem die Abhaltung der Strecke. Es waren 71 Stück und zwar 21 Stück Damwild und 50 Stück Schwarzwild angelegt. Die Veranstaltung der Strecke erfolgte durch den Jägermeister. Das anwesende zahlreiche Publikum begrüßte Se. Maj. den König mit Hochrufen. 6 1/2 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Dresden.

Die Tribüne des französischen Parlaments wird demnächst von den heftigsten Anfeindungen des Cabinet's heftig überfallen. Es sind nicht bloss die finanziellen Scandale hervorgerufen, sondern die republikanischen Beamten, welche die Lage der jetzigen Regierung besonders schmerzhaft machen. Zum Ergötzen der Monarchisten schleichen sich die Republikaner selbst, indem sie einander die sträflichsten Dinge vorwerfen. Einer der höchsten richterlichen Beamten, Cassat, hat bei einer unwillkürlichen vertraulichen Aeusserung ungelegentlich und bedauerliche Handlungen ungelassen, weil er selbst an dem Actenkapital betheiligt war.

Während des Hauptantheils in Moritzburg nahmen die königlichen Beamten den Vormittag zunächst die vorbereitete Gemeinversammlung des Schloßes in Angenommen. Hieraus erfolgte der Aufbruch zur Jagd im Thiergarten. Das Jagdritual wurde im Keller-Ausspansion eingeleitet. Das Dinner fand im Schloß statt und wurde halb 5 Uhr und nach dem die Abhaltung der Strecke. Es waren 71 Stück und zwar 21 Stück Damwild und 50 Stück Schwarzwild angelegt. Die Veranstaltung der Strecke erfolgte durch den Jägermeister. Das anwesende zahlreiche Publikum begrüßte Se. Maj. den König mit Hochrufen. 6 1/2 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Dresden.